

Die Benutzeroberfläche

Perspektiven und Sichten

Die Eclipse-basierte graphische Nutzeroberfläche besteht aus allgemeinen Menüleisten und werkzeugspezifischen Perspektiven (siehe Abbildung 1). Weiterführende Informationen finden Sie in der Eclipse-Dokumentation (<http://www.eclipse.org/documentation/>).

Die Menüleiste am oberen Bildschirmrand bietet Zugriff auf die meisten im TextGridLab verfügbaren Funktionen (siehe Abbildung 2). Die Werkzeugleiste darunter gewährt Zugang zu den am häufigsten verwendeten Perspektiven und Komponenten sowie einigen werkzeugspezifischen Funktionen (siehe Abbildung 3). Auf die Begriffe Perspektive und Komponente wird im Laufe des Tutorials noch näher eingegangen. Mit der Perspektivenleiste rechts von der Werkzeugleiste können Sie zwischen den bereits geöffneten Werkzeugen wechseln (siehe Abbildung 4).

Die Statusleiste am unteren Bildschirmrand zeigt im rechten Eck die Nutzerkennung des gerade angemeldeten Benutzers an und blendet verschiedene Informationen ein, wie beispielsweise Titel oder URI gewählter TextGrid-Projekte oder -Objekte (siehe Abbildung 5). Außerdem ermöglicht die Schaltfläche im linken Eck den Schnellzugriff auf eine vom Nutzer anpassbare Liste von Sichten. Auch auf den Begriff Sicht wird im Laufe des Tutorials noch näher eingegangen.

Kontextmenüs gewähren abhängig von der Perspektive oder der Sicht, in der sie geöffnet werden, Zugriff auf die am häufigsten benötigten Funktionen des gerade genutzten Werkzeugs (siehe Abbildung 6).

Werkzeuge bestehen häufig aus einer spezifischen Zusammensetzung von Komponenten, die in Eclipse als Perspektiven bezeichnet werden. Im Allgemeinen besteht eine Perspektive aus mehreren sogenannten Sichten. Beispielsweise setzt sich die Projekt- und Nutzerverwaltung im Ausgangszustand aus dem Navigator und der Benutzer-Verwaltung zusammen (siehe Abbildung 7).

Durch einen Rechtsklick auf die Schaltfläche einer Perspektive in der Perspektivenleiste können an einer Perspektive Anpassungen vorgenommen werden, beispielsweise kann eine Perspektive in ihren Ausgangszustand zurückversetzt oder geschlossen werden (siehe Abbildung 8).

Komponenten mit einer speziellen Funktionalität, die in verschiedenen Werkzeugen wiederverwendet werden können, werden als Sichten bezeichnet. Eine Sicht wie beispielsweise der Navigator kann nur geöffnet werden, wenn eine Perspektive geöffnet ist, die diese Sicht dann beinhalten wird. Mehrere Sichten können auch übereinander gelegt werden, in diesem Fall ist nur die

oberste Sicht sichtbar (siehe Abbildung 9). Durch Klicken des Reiters kann die gewünschte Sicht in den Vordergrund geholt werden. In der Perspektive des XML-Editors sind beispielsweise in der Standardeinstellung der Navigator, der Metadaten-Editor und die Unicode-Zeichentabelle auf diese Weise angeordnet.

Jede Sicht verfügt am oberen Rand über eine Titelleiste. Mit einem Rechtsklick auf die Titelleiste können Sie auf einige Standardoptionen zugreifen, die die betreffende Sicht zur Verfügung stellt (siehe Abbildung 10).

Perspektiven können in der Menüleiste unter „*Werkzeuge*“ geöffnet werden, Sichten über den Unterpunkt „*Sicht anzeigen*“ (siehe Abbildung 11). Eine Auswahl der gängigsten Werkzeuge kann auch über die Werkzeugleiste geöffnet werden.

© ⓘ TextGrid-Team der TU Darmstadt – Version 1.1, Dez. 2013.

Weitere Tutorials sowie weitere Informationen finden Sie auf der TextGrid-Website (www.textgrid.de).

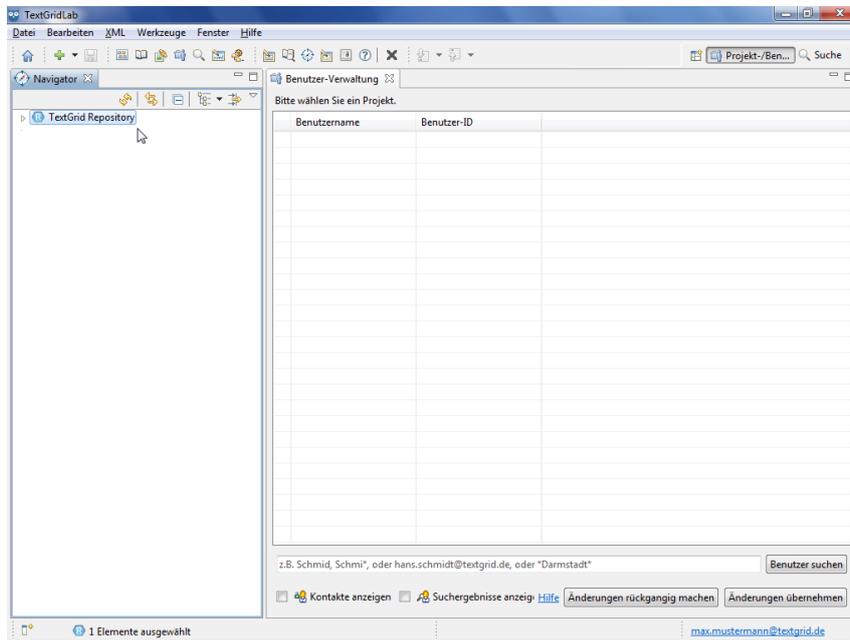


Abbildung 1: Graphische Nutzeroberfläche des TextGridLab

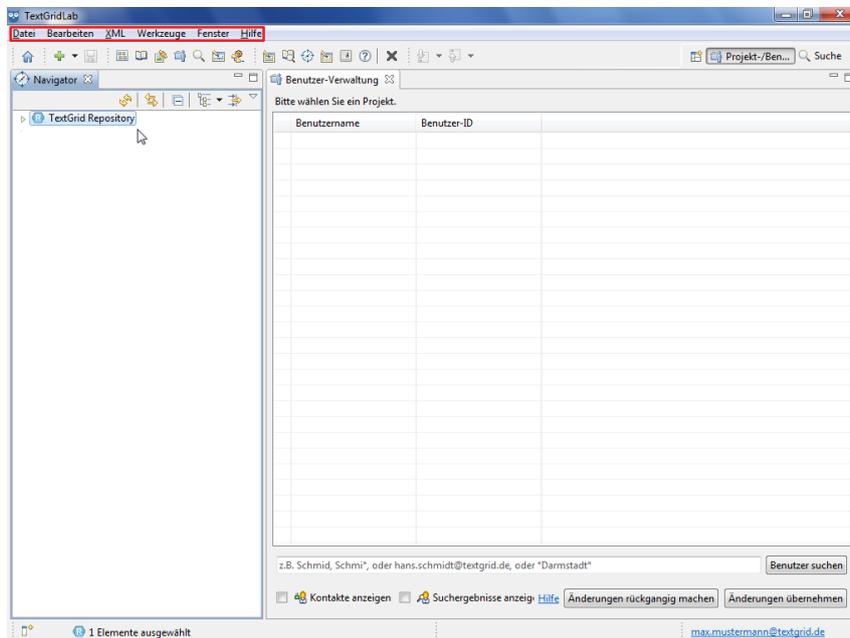


Abbildung 2: Die Menüleiste

Die Benutzeroberfläche – Perspektiven und Sichten

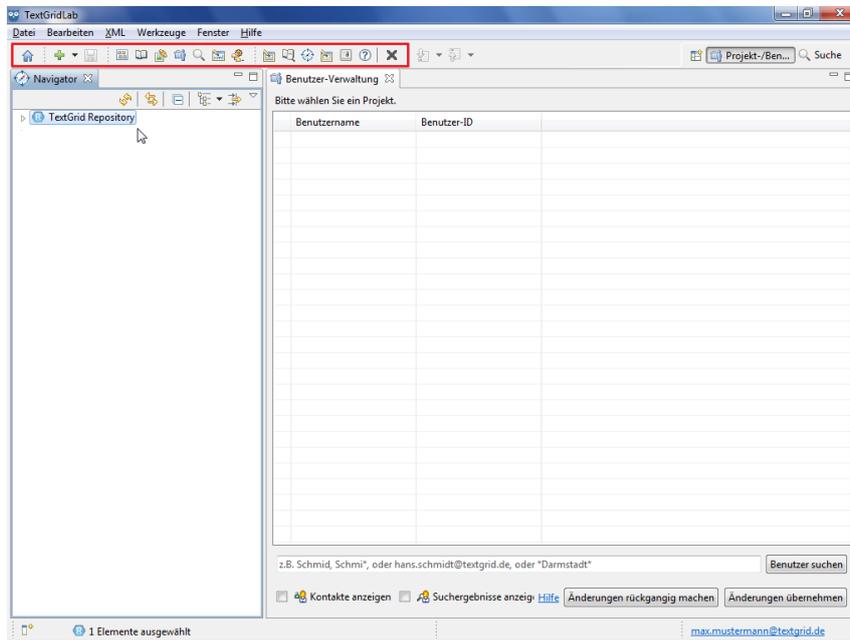


Abbildung 3: Die Werkzeugleiste

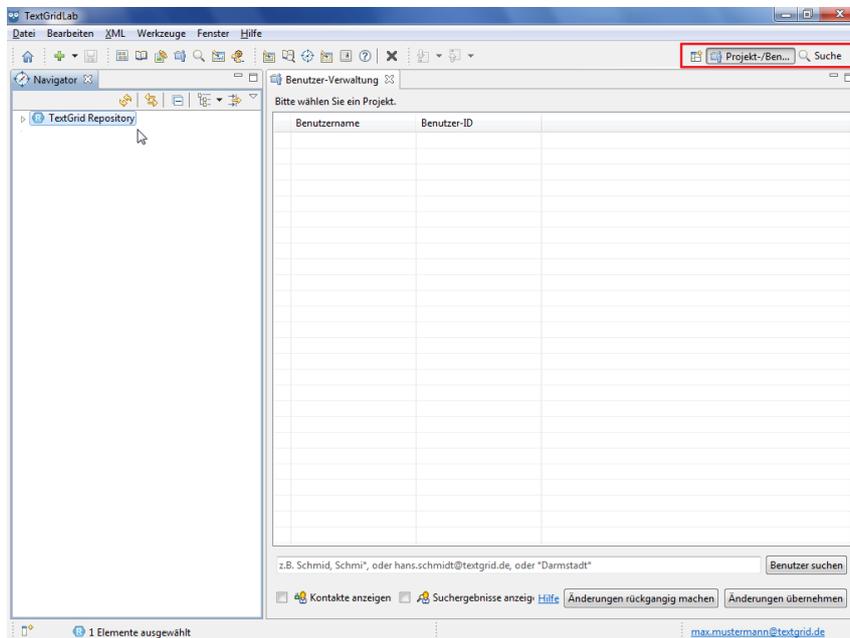


Abbildung 4: Die Perspektivenleiste

Die Benutzeroberfläche – Perspektiven und Sichten

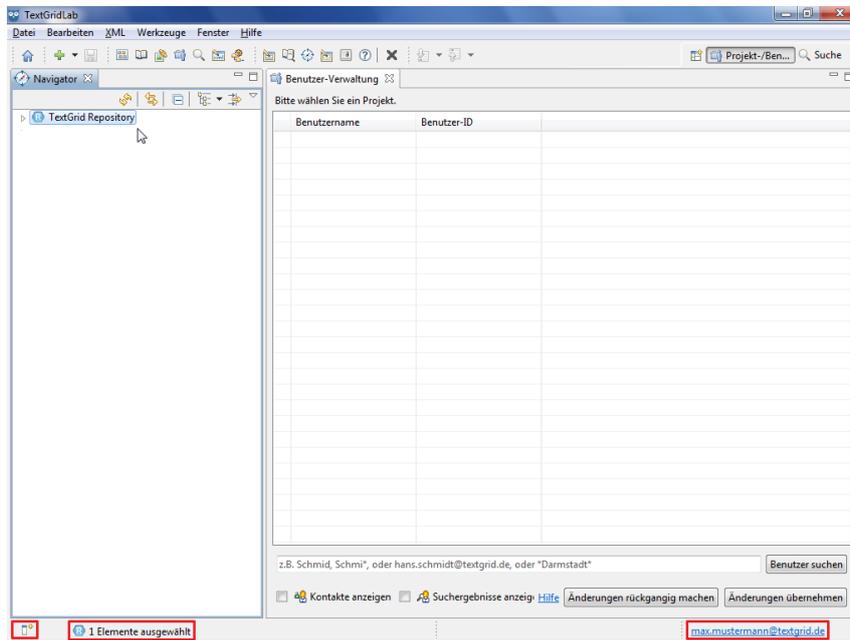


Abbildung 5: Die Statusleiste

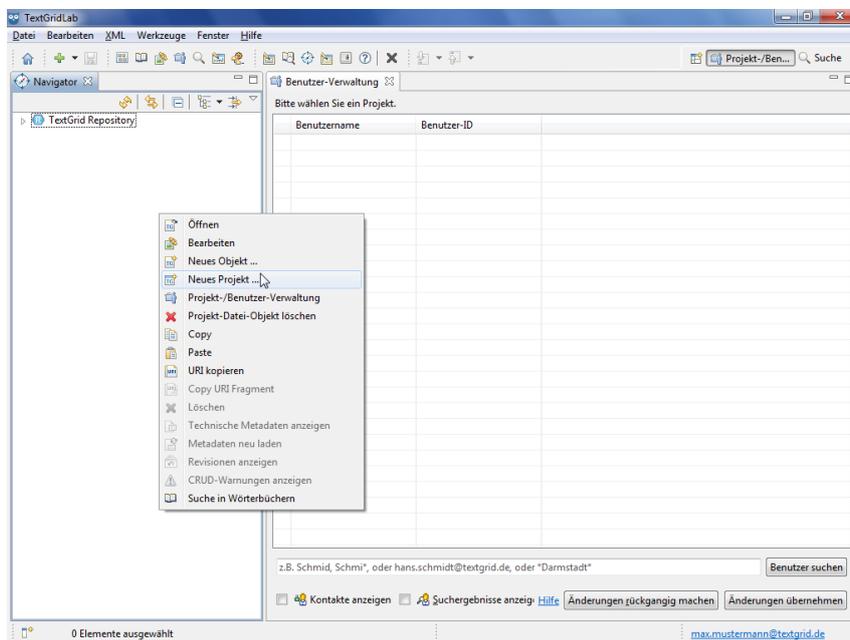


Abbildung 6: Das Kontextmenü der Navigator-Sicht

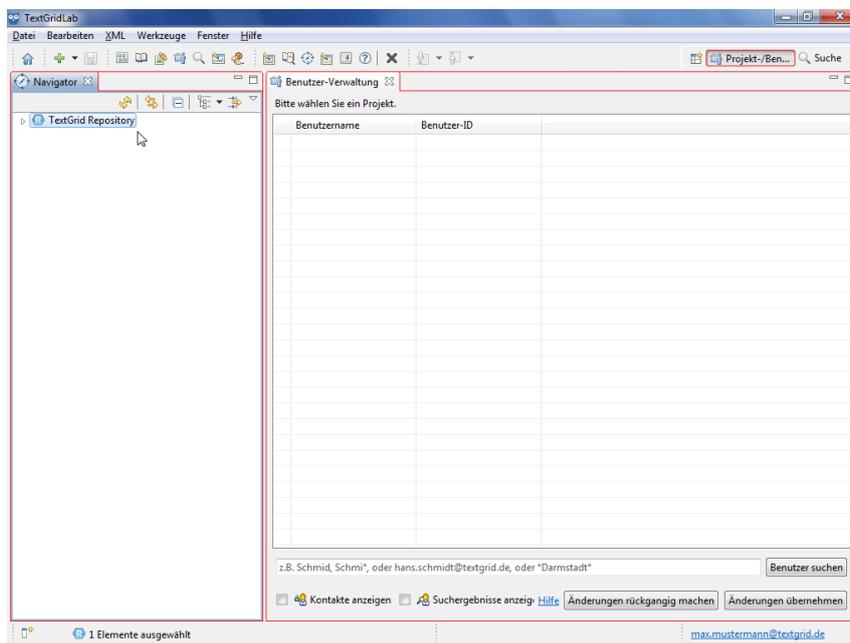


Abbildung 7: Die zwei Sichten der Projekt-/Benutzerverwaltung-Perspektive

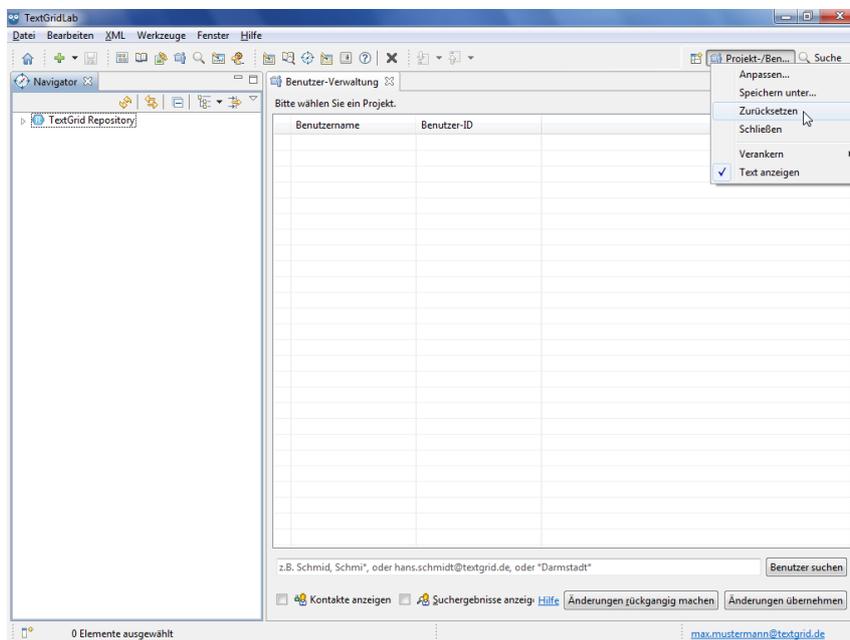


Abbildung 8: Die Menüoptionen der Perspektivenleiste

Die Benutzeroberfläche – Perspektiven und Sichten

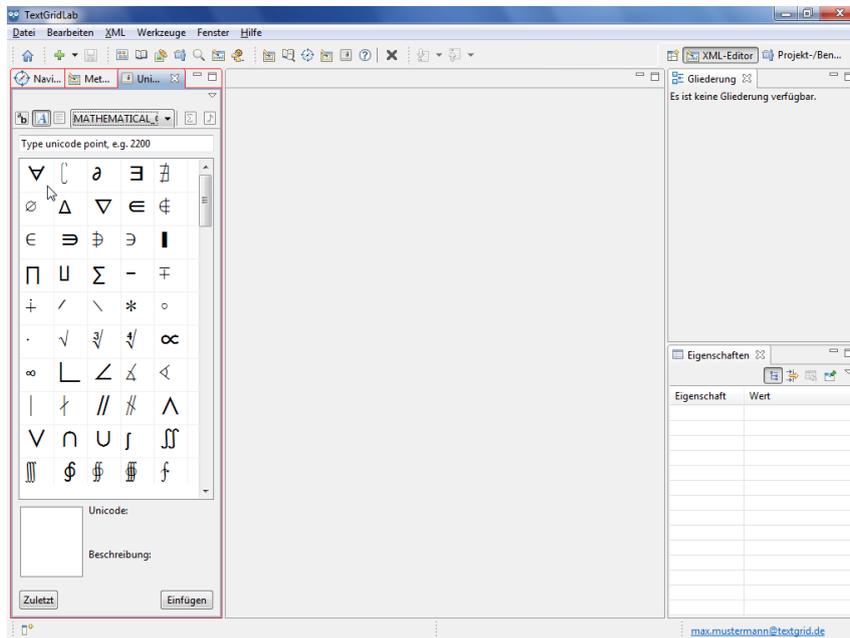


Abbildung 9: Drei übereinander gelegte Sichten

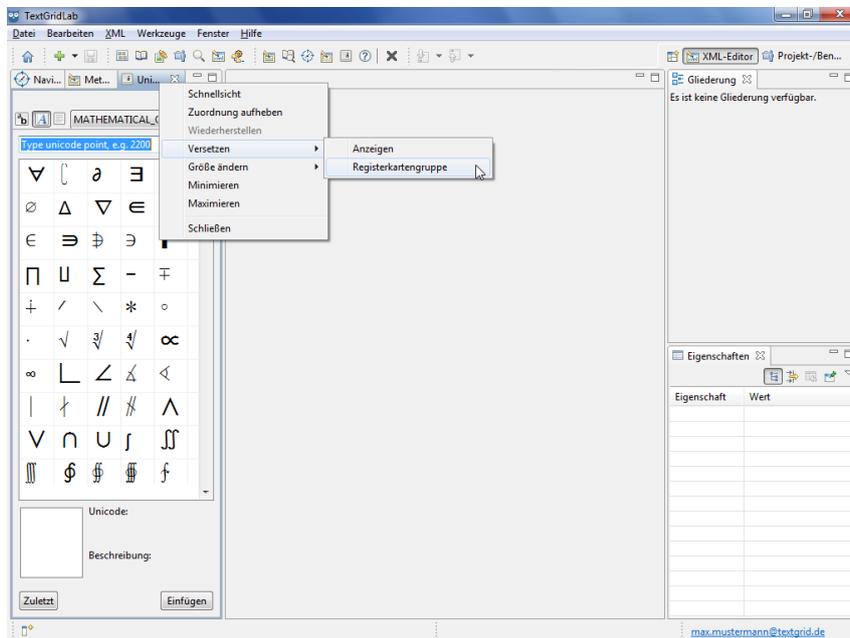


Abbildung 10: Die Menüoptionen der Titelleiste einer Sicht

Die Benutzeroberfläche – Perspektiven und Sichten

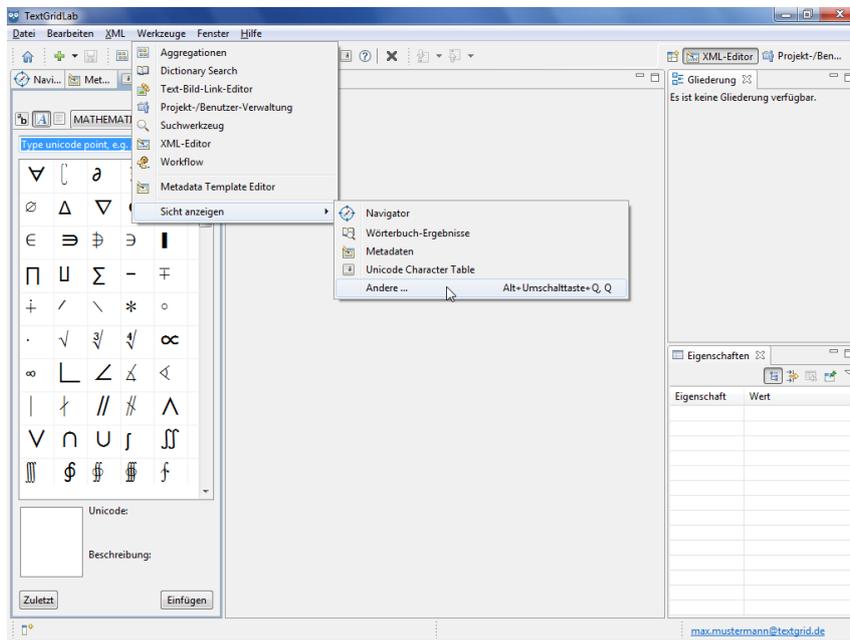


Abbildung 11: Perspektiven und Sichten in der Menüleiste